

Einheimische bauen alte Turnhalle um

Markneukirchen: Aufträge
für 641.500 Euro vergeben

MARKNEUKIRCHEN – Der Markneukirchener Stadtrat hat Aufträge im Wert von 641.500 Euro für den Umbau der alten Gymnasiums-Turnhalle zum Kunsttreff vergeben. Bis auf eines der zwölf Lose kommen stets vogtländische Firmen zum Zuge. Die Halle wird bis 2014 im Projekt „Partnerschulen brauchen Begegnungsräume“ des Gymnasiums und der Grundschule Schönbach/Luby mit EU-Fördergeld umgebaut. Die Räume werden dringend gebraucht, so Norbert Hildebrand, Direktor des Gymnasiums. Ab Herbst lernen am Haus 700 Schüler, so viel wie noch nie an der Bildungsstätte in städtischer Trägerschaft. (hagr)

Vergebene Bauleistungen

Baumeisterarbeiten: Lugert Hoch- und Tiefbau Oelsnitz, 188.300 Euro. **Trockenbau:** Plesch und Seidel Klingenthal, 52.500 Euro. **Fenster/Verglasung:** Meko Droyßig, 64.100 Euro. **Bodenbeläge:** Raumgestaltung Plauen, 14.950 Euro. **Metallbau:** Metalltechnik Tiepner Heinsdorfergrund, 39.100 Euro. **Tischlerarbeiten:** Rätz und Pschera Markneukirchen, 9900 Euro. **Malerarbeiten:** KJ Malerfirma Markneukirchen, 17.950 Euro. **Dachdecker-, Zimmerer- und Gerüstbauarbeiten:** Meinel Dach und Wand Klingenthal, 73.400 Euro. **Sonnenschutz/Verdunklung:** Raumgestaltung Plauen, 12.700 Euro. **Wasser-/Abwasseranlagen:** Arbeitsgemeinschaft Fischer und Männel Markneukirchen, 15.100 Euro. **Wärmeversorgungsanlagen:** Arge Fischer und Männel Markneukirchen, 37.400 Euro. **Stark-/Schwachstromanlagen:** Elektrotechnik Plauen, 116.000 Euro.